

So finden Sie uns

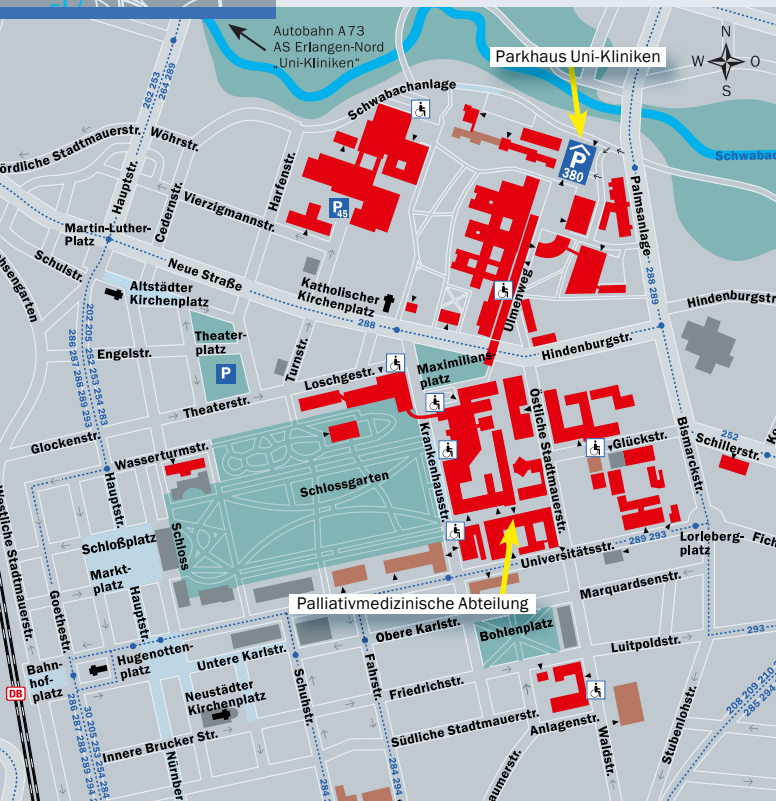
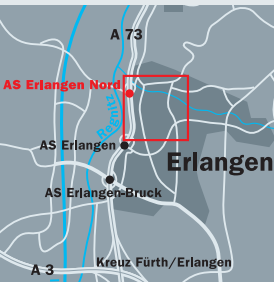


Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt Erlangen-Nord der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Der Eingang zur Palliativmedizinischen Abteilung befindet sich auf der Rückseite der Frauenklinik. Vor der Abteilung stehen nur begrenzt Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken in der Schwabachanlage 14 (Zufahrt über Palmsanlage).

Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m von der Palliativmedizinischen Abteilung entfernt.



So können Sie unsere Arbeit unterstützen

Der Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Universitätsklinikum Erlangen e. V. unterstützt mit Ihren Spenden beispielsweise individualisierte Therapieangebote (z. B. Musiktherapie), Fortbildungen der Mitarbeiter oder auch Patienten/Angehörige in Not. Machen Sie mit durch Spenden oder eine Mitgliedschaft! Ihr Beitrag kommt der Pflege und Betreuung der schwer kranken Menschen und ihrer Angehörigen zugute.

Spenden

Verein zur Förderung der Palliativmedizin am Universitätsklinikum e. V.
Konto-Nr. 60 041 858
Sparkasse Erlangen
BLZ 763 500 00
IBAN 7635 0000 0060 0418 58
BIC BYLADEM1ERH

Palliativmedizin

Leiter: Prof. Dr. Christoph Ostgathe

**Palliativmedizinische Abteilung
in der Anästhesiologischen Klinik**
Leiter: Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen
www.palliativmedizin.uk-erlangen.de

Leitung

Tel.: 09131 85-34064
Fax: 09131 85-34066
E-Mail: palliativmedizin@uk-erlangen.de

Patientenanmeldung/Kontaktaufnahme

Tel.: 09131 85-34300

Stützpunkt der Palliativstation

Tel.: 09131 85-34062

Gefördert durch die:



Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

PM 500-508426_Vers. 08/13



**Universitätsklinikum
Erlangen**





Leiter:
Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Lebensqualität für Schwerkranke

Die Palliativmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen widmet sich unheilbar kranken Menschen mit fortgeschrittenem Leiden unabhängig von der Diagnose. Das Team trägt dazu bei, den Schwerkranken ein lebenswertes Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Hierbei stehen die Angehörigen gleichermaßen im Fokus. Dies erfordert eine möglichst individuelle Behandlung, Pflege und Begleitung.

Im Verlauf von nicht heilbaren Erkrankungen treten vielfach belastende Beschwerden auf. Dazu können Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Schwäche oder Unruhe gehören. Häufig kommt es auch zu Problemen im körperlichen, psychologischen, sozialen und spirituellen Bereich.

Ziel ist es, diese Symptome zu lindern. Dabei wird das Umfeld des Patienten behutsam einbezogen. Es wird angestrebt, die Patienten nach Hause oder in eine weitergehende pflegerische Versorgung, z. B. in ein Hospiz, zu entlassen.

Interdisziplinäres Betreuungssystem Individuelle Unterstützung im körperlichen, psychologischen, sozialen und spirituellen Bereich

Die Palliativmedizinische Abteilung kümmert sich mit einem multiprofessionellen Team aus speziell geschulten Pflegekräften, Ärzten, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern und Physiotherapeuten um die Patienten und ihre Angehörigen. Durch eine ganzheitliche Herangehensweise soll Leiden umfassend gelindert werden, um Patienten und ihren Angehörigen bei der Krankheitsbewältigung zu helfen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Palliativstation

Die Palliativstation des Uni-Klinikums Erlangen ist im ehemaligen Geburtszentrum der Frauenklinik untergebracht. In dem komplett renovierten, historischen Gebäude wurden zehn Bettplätze in sechs Einzelzimmern und zwei Doppelzimmern eingerichtet.

Die hellen, hohen Räume sind wohnlich gestaltet und schaffen eine angenehme Atmosphäre abseits des Klinikalltags. Es stehen alle Möglichkeiten des Uni-Klinikums Erlangen zur Verfügung.



Aufnahme

Die Kontaktaufnahme – zentrale Rufnummer: **09131 85-34300** – erfolgt durch den niedergelassenen Haus- oder Facharzt, durch das zuweisende Krankenhaus oder durch die Patienten/Angehörigen selbst. Die Kosten für den Aufenthalt werden von der Krankenkasse übernommen. In aller Regel wird eine Einweisung benötigt. In einer akuten Krisensituation wenden Sie sich bitte an die internistische Notaufnahme, Telefon: 09131 85-35420.

Palliativmedizinischer Dienst

Der palliativmedizinische Dienst (Ärzte, Pflegende, psychosoziale Mitarbeiter) bietet auf Anfrage die palliativmedizinische Mitbehandlung auf allen Stationen des Uni-Klinikums Erlangen an. Unterstützung kann unter anderem für die Bereiche Symptomlinderung, palliative Pflege, psychosoziale Unterstützung, Beratung bei Anpassung des Therapieziels, Aufklärung sowie Klärung der weiteren Versorgung angefordert werden, Telefon: 09131 85-34300.

Palliativmedizinische Ambulanz

Neben dem Angebot für stationäre Patienten gibt es auch für ambulante Patienten und deren Angehörige die Möglichkeit, sich beraten zu lassen. Termine in der Hochschulambulanz können telefonisch mit dem Sekretariat vereinbart werden, Telefon: 09131 85-34064.